

# ÖSTERREICHISCHE ALLGEMEINE RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT



## RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2008

Die **D.A.S. Österreich**, ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe  
und Mitglied der **internationalen D.A.S. Organisation**.

## Bilanz zum 31. Dezember 2008

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

### Aktiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	80.990,20	123
<b>B. Kapitalanlagen</b>		
I. Grundstücke und Bauten	5.304.719,14	4.855
II. Sonstige Kapitalanlagen		
1. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.942.112,10	15.322
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	134.335.939,89	117.352
3. Sonstige Ausleihungen	4.383.153,20	7.298
III. Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	10.063.828,00	8.674
<b>C. Forderungen</b>		
I. Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft		
1. an Versicherungsnehmer	5.330.525,16	6.011
2. an Versicherungsvermittler	197.970,80	189
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	354.268,44	242
III. Sonstige Forderungen	1.566.259,04	921
<b>D. Anteilige Zinsen</b>	4.029.738,00	3.515
<b>E. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
I. Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte	831.450,49	747
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	2.749.460,93	3.671
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Aktive latente Steuern	2.949.054,68	3.117
2. Sonstige	578.615,13	560
	<u>177.698.085,20</u>	<u>172.598</u>

## Bilanz zum 31. Dezember 2008

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

### Passiva

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Grundkapital		
Nennbetrag	5.000.000,00	5.000
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz	500.000,00	500
2. Freie Rücklagen	39.959.795,69	37.360
III. Risikorücklage gemäß § 73a VAG versteuerter Teil	788.114,25	668
IV. Bilanzgewinn	1.020.371,17	985
davon Gewinnvortrag: EUR 734.965,23 (Vorjahr: TEUR 697)		
<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>		
I. Risikorücklage gemäß § 73 a VAG	1.177.348,75	1.177
II. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	0,00	49
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt</b>		
I. Prämienüberträge		
1. Gesamtrechnung	10.681.079,81	10.322
2. Anteil der Rückversicherer	-1.389.973,47	-1.359
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
1. Gesamtrechnung	87.656.252,18	85.610
2. Anteil der Rückversicherer	-28.484.814,54	-27.681
III. Schwankungsrückstellung	1.601.318,00	2.002
IV. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		
1. Gesamtrechnung	4.124.702,66	4.749
2. Anteil der Rückversicherer	-801.526,70	-945
<b>D. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Abfertigungen	3.545.146,10	3.516
II. Rückstellungen für Pensionen	12.975.609,41	12.282
III. Steuerrückstellungen	559.775,38	1.082
IV. Sonstige Rückstellungen	2.921.035,76	2.680
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft</b>	30.676.314,71	29.986
<b>F. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft		
1. an Versicherungsnehmer	532.991,69	497
2. an Versicherungsvermittler	1.029.469,48	1.143
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	1.763.603,77	1.452
III. Andere Verbindlichkeiten	1.861.471,10	1.523
	<u>177.698.085,20</u>	<u>172.598</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2008 EUR	2007 TEUR
<b>Versicherungstechnische Rechnung</b>		
1. Abgegrenzte Prämien		
a) Verrechnete Prämien		
aa) Gesamtrechnung	62.709.503,72	59.903
ab) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-13.763.341,81	-13.379
b) Veränderung durch Prämienabgrenzung		
ba) Gesamtrechnung	303.492,58	-328
bb) Anteil der Rückversicherer	-113.068,45	-55
2. Kapitalerträge des technischen Geschäfts	214.849,00	202
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge	88.895,46	84
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Gesamtrechnung	-26.603.092,99	-24.790
ab) Anteil der Rückversicherer	8.199.686,55	7.587
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
ba) Gesamtrechnung	-1.956.102,31	-2.332
bb) Anteil der Rückversicherer	803.681,38	1.061
5. Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
a) Gesamtrechnung	0,00	3
b) Anteil der Rückversicherer	0,00	-1
6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-24.986.736,11	-23.686
b) Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-6.316.370,93	-5.600
c) Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	4.107.145,61	4.353
7. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-1.083.888,99	-1.219
8. Veränderung der Schwankungsrückstellung	400.329,50	-252
<b>10. Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>2.004.982,21</b>	<b>1.550</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2008 EUR	2007 TEUR
<b>Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>		
1. Versicherungstechnisches Ergebnis	2.004.982,21	1.550
2. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinserträge		
a) Erträge aus Grundstücken und Bauten	267.830,80	274
b) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen	6.533.033,44	6.018
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	503.820,53	774
d) Sonstige Erträge aus Kapitalanlagen und Zinserträge	386.517,01	738
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		
a) Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-248.115,33	-150
b) Abschreibungen von Kapitalanlagen	-2.506.100,14	-470
c) Zinsaufwendungen	0,00	-10
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-2.534.450,43	-47
e) Sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-142.610,46	-19
4. In die versicherungstechnische Rechnung übertragene Kapitalerträge	-214.849,00	-202
5. Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge	116,08	138
6. Sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen	-128.330,00	-482
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>3.921.844,71</u>	<u>8.111</u>
8. Steuern vom Einkommen	-966.087,85	-2.013
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<u>2.955.756,86</u>	<u>6.099</u>
10. Auflösung von Rücklagen		
a) Auflösung sonstiger unsteuerter Rücklagen	49.479,08	0
11. Zuweisung an Rücklagen		
a) Zuweisung an die Risikorücklage gemäß § 73a VAG	-119.830,00	-61
b) Zuweisung an freie Rücklagen	-2.600.000,00	-5.750
<b>12. Jahresgewinn</b>	<u>285.405,94</u>	<u>288</u>
13. Gewinnvortrag	734.965,23	697
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u><u>1.020.371,17</u></u>	<u><u>985</u></u>

## **Auszug aus dem Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

### **I. Offenlegung und Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 20 % bis 33,33 % pa angesetzt.

**Grundstücke** werden zu Anschaffungskosten, **Bauten** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen.

Die **anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem strengen Niederstwertgrundsatz bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 1.768 (Vorjahr: TEUR 289).

Die **Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere** sind zum Teil nach dem gemilderten Niederstwertprinzip (Buchwerte 31. Dezember 2008: TEUR 69.351 [Vorjahr: TEUR 117.352]) bewertet und zum Teil nach dem strengen Niederstwertprinzip (Buchwerte 31. Dezember 2008: TEUR 64.985 [Vorjahr: TEUR 0]). Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 559 (Vorjahr: TEUR 8).

**Sonstige Ausleihungen** werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag der aushaftenden Forderungen bewertet.

Die Bewertung der **Sachanlagen** (ausgenommen Grundstücke und Bauten) erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen werden. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr zur Gänze abgeschrieben. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt teilweise zu gewogenen Durchschnittspreisen (Bürodrucksorten und Werbematerialien) und teilweise zu Einstandspreisen (Wertmarken und Küchenvorräte).

**Aktive latente Steuern** werden auf alle Unterschiede zwischen Wertansätzen der Unternehmens- und Steuerbilanz gebildet, soweit dies nach § 198 Abs 10 UGB zulässig ist.

Die **Prämienüberträge** im direkten Geschäft werden zeitanteilig berechnet. Der Kostenabzug beträgt 15 %, das sind zum 31. Dezember 2008 TEUR 1.136 (Vorjahr: TEUR 1.159). Die Prämienüberträge im indirekten Geschäft werden aufgrund der Meldungen der Zedenten angesetzt.

Die **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle** im direkten Geschäft wird für die bis zum Bilanzstichtag gemeldeten Schäden größtenteils durch Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle bemessen. In der Rechtsschutzversicherung werden Schäden des Rechnungsjahrs und der zwei vorangegangenen Jahre pauschal bewertet.

Für Spätschäden werden für das Geschäftsjahr und die zwei vorangegangenen Jahre Pauschalrückstellungen (Vorjahr: drei vorangegangene Jahre) gebildet. Für die restlichen Jahre wird eine Einzelbewertung durchgeführt.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im indirekten Geschäft beruht auf Meldungen der Zedenten.

Die **Schwankungsrückstellung** wird nach den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl Nr 545/1991 idF des BGBl Nr 66/II/1997 berechnet.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2008 nach der Projected Unit Credit (PUC) – Methode im Sinne des IAS 19 (Rechnungszinssatz 6 % [Vorjahr: 5,5 %], Gehaltssteigerungen Aussendienst 2,0 %, Gehaltssteigerungen Innendienst 3,5 % p.a.) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 380 (Vorjahr: TEUR 261) versteuert.

Die **Rückstellungen für Pensionen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2008 nach der Projected Unit Credit (PUC) – Methode im Sinne des IAS 19 (Rechnungszinssatz 6 % [Vorjahr: 5,5 %], Gehalts- bzw. Pensionssteigerungen 2,5 % p.a.) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 5.277 (Vorjahr: TEUR 5.130) versteuert.

Als Rechnungsgrundlage für die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden die "AVÖ 2008-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen (Vorjahr: "AVÖ 1999-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler"). Das Pensionsalter

wurde für Frauen mit 60 bzw. für Männer mit 65, unter Beachtung der Übergangsregeln nach ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003, angenommen.

Die auf **fremde Währung** lautenden Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden zum Devisen-Mittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

## II. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

### Zeitwerte der Kapitalanlagen

	31.12.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Grundstücke und Bauten	6.609	6.029
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.942	17.629
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	133.283	115.372
Sonstige Ausleihungen	4.383	7.298
Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	10.064	8.674

Die Ermittlung der Zeitwerte der Grundstücke und Bauten erfolgte bei sämtlichen Liegenschaften nach einem Mischverfahren aus Sachwertmethode (Grundstücks- und Gebäudewert) und Ertragswertmethode durch einen beeideten Sachverständigen.

Die Bewertung der restlichen Kapitalanlagen erfolgte zu Markt- oder Börsewerten, soweit ein solcher nicht besteht, zu Nennwerten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen.

Zum Bilanzstichtag liegen keine offenen derivativen Finanzinstrumente vor.

Das Unternehmen hat für 37 Versicherungsvermittler eine unbeschränkte Haftungserklärung gemäß § 137 c Abs 2 GewO abgegeben.

Im Jahr 2008 wurden für **nicht konsumierte Urlaube** TEUR 1.076 (Vorjahr: TEUR 923) rückgestellt.

Im Posten andere Verbindlichkeiten sind enthalten:

	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	480	447
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	852	752

Die Bilanzwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und der Grundstücke und Bauten haben sich wie folgt entwickelt:

	Immaterielle Vermögens- gegenstände TEUR	Grundstücke und Bauten TEUR
<b>Stand am 1. Jänner 2008</b>	123	4.855
Zugänge	33	629
Abgänge	0	0
Abschreibungen	-75	-179
<b>Stand am 31. Dezember 2008</b>	<u>81</u>	<u>5.305</u>

### III. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die verrechneten Prämien, die abgegrenzten Prämien, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und der Rückversicherungssaldo gliedern sich im Jahr 2008 wie folgt auf:

	G e s a m t r e c h n u n g				Rückversiche- rungssaldo TEUR
	Verrechnete Prämien TEUR	Abgegrenzte Prämien TEUR	Aufwendungen für Versiche- rungsfälle TEUR	Aufwendungen für den Ver- sicherung- betrieb TEUR	
<b>Direktes Geschäft</b>					
Rechtsschutzversicherung	52.041	52.724	25.063	24.637	-561
Verkehrsserviceversicherung	1.073	1.076	48	390	-196
	<u>53.113</u>	<u>53.800</u>	<u>25.112</u>	<u>25.027</u>	<u>-756</u>
<b>Indirektes Geschäft</b>					
Rechtsschutzversicherung	9.596	9.213	3.447	6.276	-10
	<u>62.710</u>	<u>63.013</u>	<u>28.559</u>	<u>31.303</u>	<u>-766</u>
(2007:	59.903	59.575	27.123	29.287	-434)

In den Posten Aufwendungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, Aufwendungen für Kapitalanlagen und sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen sind enthalten:

	2008	2007
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gehälter und Löhne	10.714	9.851
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	581	495
Aufwendungen für Altersversorgung	982	748
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.903	3.630
Sonstige Sozialaufwendungen	188	134

Der insgesamt verursachte Personalaufwand verteilte sich auf die Geschäftsaufbringung mit TEUR 8.403 (Vorjahr: TEUR 7.818) und den Versicherungsbetrieb mit TEUR 7.965 (Vorjahr: TEUR 7.039).

#### **IV. Angaben über rechtliche Verhältnisse**

Der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen im Sinn des § 237 Abs 12 UGB wird von der VICTORIA Versicherung AG, Berlin, aufgestellt. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München, aufgestellt. Die Konzernabschlüsse sind bei den genannten Unternehmen erhältlich.

#### **V. Angaben über personelle Verhältnisse**

Im Geschäftsjahr gehörten folgende Personen dem **Vorstand** an:

Direktor Dr. Franz KRONSTEINER, Vorstandsvorsitzender (bis 31. Dezember 2008)  
Direktor Johannes LOINGER  
Direktor Mag. Ingo KAUFMANN (ab 1. Juli 2008)

Der **Aufsichtsrat** setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

**Vorsitzender**

Direktor Peter WIEGAND

**Vorsitzender-Stellvertreter**

Generaldirektor Franz PINKL

**Sonstige gewählte Mitglieder**

Direktor Thomas SCHÖLLKOPF  
Direktor Jürgen VETTER (bis 31. März 2008)  
Direktor Rainer HUBER (ab 31. März 2008)

**Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder**

Johann HEBENSTREIT  
Mag. Sabine TATUSKO-FREIBERGER

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 421,69 (Vorjahr: 406,25), von der gesamten Anzahl entfallen 412,53 (Vorjahr: 396,48) auf Angestellte und 9,16 (Vorjahr: 9,77) auf Arbeiter (davon 1 Hausbesorger). Auf die Geschäftsaufbringung entfielen 251,17 (Vorjahr: 234,17) und auf den Geschäftsbetrieb 170,52 (Vorjahr: 172,08) Mitarbeiter.

**Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss der

**D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-  
Versicherungs-Aktiengesellschaft,  
Wien,**

für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2008** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung und einer Aussage, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 12. Jänner 2009

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Weinberger e.h.  
Wirtschaftsprüfer

Mag. Michael Schlenk e.h.  
Wirtschaftsprüfer

### **Firmenbuch**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter FN 53574k eingereicht und liegt mit dem Lagebericht am Sitz des Unternehmens sowie in allen Betriebsstätten zur Einsichtnahme auf.